

PRESSEINFORMATION

13. APRIL 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN WEIKERSHEIM: WILDTULPENBLÜTE

Schloss und Schlossgarten Weikersheim

Wildtulpen in voller Blüte im Schlossgarten Weikersheim

Eine botanische Rarität steht jetzt im Schlossgarten von Weikersheim in voller Blüte: die Wildtulpe. Sie ist die einzige wild vorkommende Tulpe in Deutschland und steht unter Artenschutz. Besonders reizvoll: Jetzt im April leuchten auch die Beete und Rabatten im barocken Garten in der ganzen Pracht des Frühjahrsflors.

DIE WILDE TULPE AUS DEM MITTELMEERRAUM

Der Schlossgarten von Weikersheim ist berühmt für seine kunstvollen Pflanzrabatten und die vielen Skulpturen und Springbrunnen aus dem 18. Jahrhundert – ein barocker Schlossgarten von nahezu perfekter Erhaltung! Dass sich gerade hier auch eine botanische Rarität wohl fühlt, wissen nur wenige: die Wildtulpe. Die Zwiebelpflanze, ursprünglich im Mittelmeerraum zu Hause, wurde wahrscheinlich im 16. Jahrhundert in die herrschaftlichen Gärten nördlich der Alpen eingeführt. Von dort verbreitete sie sich, verwilderte – und oft findet man sie noch in der Umgebung alter Gärten. In Weikersheim wächst sie zum Beispiel an der Böschung im Obstgarten, in der Rosengartenrabatte, vereinzelt auch in den Beeten des barocken Parterres.

RARE BESTÄNDE, LEUCHTEND GELB

Leuchtend gelb blüht die Wildtulpe, meist im April, und die Blüten sind auf ihren bis 45 cm hohen Stengeln weithin sichtbar. Weil sie sich besonders in Weinbergen wohl fühlt, wird sie auch Weinbergtulpe genannt. Allerdings gibt es nur wenige Stellen, an denen sie in dichten Beständen vorkommt – und in der Umgebung des

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

13. APRIL 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN WEIKERSHEIM: WILDTULPENBLÜTE

Schlossgartens von Weikersheim scheint sie sich ganz besonders wohl zu fühlen. Im Frühjahr bietet daher der Besuch in Weikersheim die ungewöhnliche Gelegenheit, die Blüte einer raren Wildpflanze und zugleich den kunstvoll angelegten Schlossgarten zu erleben.

HISTORISCH, VIELGESTALTIG UND EINZIGARTIG

Der Schlossgarten von Weikersheim präsentiert sich im Frühjahr mit vielfarbig bepflanzten Rabatten, in denen sich Tulpen und andere Frühjahrsblüher zu einem leuchtend bunten Bild vereinen. Tulpen vieler Arten gehören in einen barocken Schlossgarten wie den von Weikersheim, zusammen mit solchen Exoten wie Zitrusgewächse, Granatapfel oder Agaven. Das wissen die Schlossgärtner aus den sorgfältig geführten Bestandslisten und Pflanzanweisungen, die man von Weikersheim, aber auch aus anderen Gärten der Zeit kennt. Denn Tulpen galten im 17. Jahrhundert als besondere Modepflanzen. Um 1700 waren sie sogar so beliebt, dass die Begeisterung für diese Pflanzen die Preise für einzelne Tulpenzwiebeln in astronomische Höhen trieb – die erste Spekulationsblase der Finanzwelt!

2016 – DAS JAHR DER GÄRTEN

2016 rufen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg das Themenjahr „Die Welt der Gärten“ aus. Start ist am Sonntag – auch in Weikersheim. Insgesamt machen 18 Gärten beim Themenjahr 2016 „Welt der Gärten“ mit. Informationen über alle Gärten, die Veranstaltungen im Gartenjahr und die Dauerausstellungen finden sich im Internet unter www.welt-der-gaerten2016.de oder im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten www.schloesser-und-gaerten.de. Die Höhepunkte des Jahres finden sich außerdem im Prospekt „Das Schönste im Themenjahr Garten 2016“.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“, „Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

13. APRIL 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN WEIKERSHEIM: WILDTULPENBLÜTE

SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN SCHLOSSGARTEN

täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.00 Uhr).

EINTRITT

Erwachsene 3,50 €

Ermäßigte 1,80 €

Familien 8,80 €

Gruppen (ab 20 Personen) pro Person 3,10 €

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Schloss und Schlossgarten Weikersheim

Marktplatz 11

97990 Weikersheim

Telefon +49(0)79 34.9 92 95-0

Telefax +49(0)79 34.9 92 95-12

info@schloss-weikersheim.de

WWW.SCHLOSS-WEIKERSHEIM.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).